

9. Juli 2003

Halbzeit bei der Renovierung des alten NÖ Landhauses in Wien

Pröll: Mieter können 2005 einziehen

Das alte NÖ Landhaus in der Wiener Herrengasse, in dem Geschichte für die ganze Republik geschrieben wurde, ist nicht wieder zu erkennen: Das historische Gebäude, mit dessen Bau Anfang des 16. Jahrhunderts begonnen wurde, wird umfassend renoviert. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll stellte heute, genau zur Halbzeit der Arbeiten, im alten Landtagssitzungssaal die Pläne des Landes für das Gebäude vor: „Die Renovierungsarbeiten werden 2004 abgeschlossen sein, das Haus wird an das Außenministerium und an das Amt der NÖ Landesregierung vermietet.“ Für die Renovierung und Verwaltung des Gebäudes wurde 1999 die „Via Dominorum“ gegründet, dessen Eigentümer zu 95 Prozent die Hypobank Niederösterreich und zu 5 Prozent das Land Niederösterreich sind. Das Haus Herrengasse 11 und Teile des Hauses Herrengasse 13 gehen an das Außenministerium, das Land Niederösterreich wird in diesem Haus Keller, Erdgeschoss und den ersten Stock nützen. Untergebracht sein werden auch noch die NÖ Betriebsansiedlungsgesellschaft Eco Plus und die Stiftungsverwaltung des Landes. Für die Mitarbeiter des Landes wie für alle im Landtag vertretenen Klubs werden Telearbeitsplätze eingerichtet. Außerdem wird die „Blau-Gelbe Galerie“ als Niederösterreich-Fenster eingerichtet. Die Prunkräume werden als Veranstaltungszentrum genützt.

„Wir sind uns unsere Verantwortung für Geschichte und Tradition bewusst. Deshalb haben wir das alte Landhaus auch nicht verkauft“, betonte Pröll.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at